

IHR ANTRAG AUF EWIGES LEBEN WURDE TEILWEISE GENEHMIGT

VON JAMES WESLEY ROGERS

Dies ist eine wichtige Mitteilung des Zentralen Existenzkomitees. Drücken Sie 1, um die Mitteilung auf Englisch zu empfangen. Drücken Sie 2 für Deutsch. Drücken Sie 3 für die direkte Eingabe der Mitteilung in Ihr Gehirn mittels Chomsky-Universalgrammatik. Sie haben für ihre Entscheidung drei Sekunden Bedenkzeit.

Glückwunsch, Herr Lawson. Wir bestätigen, dass Sie weniger als sechs Wochen zu leben haben. Damit kommen Sie für die totale fermionische Regeneration in Frage. Ihr Antrag wurde mit einem Kontinuitätskoeffizienten von 80 Prozent genehmigt.

Die Regeneration erfolgt durch angewandte Quantenteleportation. Zunächst werden Sie subatomar gescannt. Bei diesem »destruktiven Auslesevorgang« wird Ihr Körper komplett zerstört und in reine Information verwandelt. Dann wenden wir auf Ihre Daten mächtige Fehlerkorrekturalgorithmen an und rekonstruieren Ihren Körper unter Weglassung aller pathologischen Eigenschaften. Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergegeben.

Bitte beachten Sie: Während der Rekonstruktion wird Ihre Persönlichkeit geringfügig verändert. Dabei kommt eine einfache lineare Interpolation zwischen Ihnen selbst (80 Prozent) und einer Standardpersönlichkeitsschablone (20 Prozent) zur Anwendung.

Ihr Kontinuitätskoeffizient von 80 Prozent wurde aus diesen Faktoren abgeleitet:

- 1) Ihr derzeitiger Beruf, Astronaut, wird als unwichtig eingestuft. Durch Anpassung Ihrer Fähigkeiten möchten wir Ihnen eine nützlichere Beschäftigung nahebringen, etwa Fettleibigkeitsberater oder Motivationskünstler.
- 2) Ihr Mülltrennungsverhalten lässt sehr zu wünschen übrig. Um auch nur halbwegs als Fettleibigkeitsberater bestehen zu können, brauchen Sie mehr Gefühl für soziale Verantwortung.
- 3) Aus Ihren Internetaktivitäten geht eine Besorgnis erregend negative Haltung gegenüber kanadischen Popstars hervor. Eine derart zynische und geschmacklose Einstellung hat in einer aufgeklärten Gesellschaft nichts verloren.

Mit einem Kontinuitätskoeffizienten von 80 Prozent wird Ihr regeneriertes Ich streng juristisch betrachtet nicht mehr Linus Lawson sein, sondern Ihr direkter Nachkomme Linus Lawson-B. Sie dürfen bis zu 100 Prozent Ihres derzeitigen Vermögens ohne Erbschaftssteuer auf Lawson-B überschreiben. Auch Ihre akademischen und beruflichen Qualifikationen werden übertragen, sofern Sie entsprechende Nachprüfungen bestehen.

Das Alter von Linus Lawson-B wird zum Zeitpunkt der Regeneration auf 21

festgesetzt. Zugleich kann jede von Linus Lawson eingegangene vertragliche Vereinbarung, inklusive einer Heirat, für nichtig erklärt werden.

Drücken Sie 1 für einen Überblick über häufig gestellte Fragen zur fermionischen Regeneration. Drücken Sie 2, um direkt zum nächsten Abschnitt zu gelangen. Sie haben drei Sekunden Bedenkzeit.

Häufig gestellte Fragen

Wird die rekonstruierte Person wirklich ich sein?

Bei einem Kontinuitätskoeffizienten von 100 Prozent lautet die Antwort generell Ja – sowohl juristisch als auch existenziell. Bei niedrigeren Koeffizienten ist die Frage sehr umstritten.

Bedenken Sie Folgendes: Bin ich morgens beim Aufwachen dieselbe Person wie am Abend zuvor? Studien zufolge kann der Kontinuitätskoeffizient eines Menschen, der während einer Phase intensiver synaptischer Reorganisation aus tiefem Schlaf gerissen wird, mitunter nur 99,6 Prozent betragen. Sind Sie angesichts der Tatsache, dass sich neurale Anpassungen und Erinnerungsverluste Tag für Tag akkumulieren, heute noch dieselbe Person wie vor einem Jahr?

Man hat behauptet, der Mensch sei nicht sein ganzes Leben lang eine einzige kontinuierliche Person, sondern

vielmehr eine Abfolge separater Personen, deren jede sich nur mit der direkt vorhergehenden identifiziert. Vielleicht macht dieses Kontinuitätsgefühl das aus, was wir Seele nennen. Falls das zutrifft und Ihr regeneriertes Ich sich auf diese Weise mit Ihnen identifiziert, dann wird es in jedem vernünftigen Sinn Sie selbst sein.

Was wir also höchstens sagen können, ist, dass Ihr regeneriertes Ich höchstwahrscheinlich den Eindruck haben wird, Ihre kontinuierliche Fortsetzung zu sein.

Was wird aus meinen Liebsten?

Die gesamte Erinnerung an Ihre Freunde und Verwandten wird übertragen, und Ihr sekundäres Ich wird wohl die emotionale Bindung an sie einigermäßen behalten.

Werde ich jemals erneut regeneriert werden müssen?

Nein, außer im Unglücksfall. Das während der Fehlerkorrektur verbesserte Erb- und Zellmaterial wird zu einem Sekundärkörper führen, der durch herkömmliche Therapien für unbegrenzte Zeit in optimalem Zustand bleiben kann.

Werden Sie ein Backup meiner Daten aufbewahren?

Leider ist das praktisch unmöglich. Die

für das subatomare Kodieren eines Menschen erforderliche Informationsmenge ist unvorstellbar groß. Derzeit besitzen wir nur genügend Speicherkapazität, um einen einzelnen Menschen vorübergehend zu kodieren und eine Standardschablone aufzubewahren. Die Standardpersönlichkeitsschablone wurde aus den menschlichen Geistesriesen der vergangenen 70 Jahre ausgewählt.

Ich habe gehört, dass die Standardpersönlichkeitsschablone der legendäre kanadische Popstar Justin Bieber ist. Stimmt das?

Wir können dieses Gerücht weder bestätigen noch dementieren.

Ende der häufig gestellten Fragen

Nochmals Glückwunsch, Herr Lawson. Sie werden ein großes Abenteuer erleben. Auf Grund von Terminproblemen muss Ihre Regeneration sofort beginnen. Sollten Sie eine Regeneration zum jetzigen Zeitpunkt ablehnen, wird ein erneuter Antrag nicht zugelassen. Drücken Sie 1 für eine komplette Regeneration als praktisch unsterbliche Form, die 80 Prozent Ihrer gegenwärtigen Identität beibehält. Drücken Sie 2, wenn Sie die Regeneration ablehnen und noch bis zu sechs Wochen als Linus Lawson am Leben bleiben wollen. Sie haben drei Sekunden Bedenkzeit. 🚀

DER AUTOR

James Wesley Rogers lässt sich manchmal durch digitale Geometrie von der Sciencefiction ablenken. Das geschieht meist in einer auf 3-D-Modellierung spezialisierten Softwarefirma in Columbus (US-Bundesstaat Ohio).

Wohin mögen die Entwicklungen unserer Zeit dereinst führen? Sciencefiction-Autoren spekulieren über mögliche Antworten. Ihre Geschichten aus der »Nature«-Reihe »Futures« erscheinen hier erstmals in deutscher Sprache.

© Nature Publishing Group
www.nature.com
Nature 512, S. 108, 7. August 2014